



Amtsblatt

Der Ort zum Wohlfühlen

Gemeinde Neufra

Hohenzollern



Nr. 50

10. Dezember 2020

Amtliche Bekanntmachungen

Herzlichen Glückwunsch

Frau Margit Marie Latzel, Gregor-Wetzels-Str. 3,
in Freudenweiler, am 10.12. zum 85. Geburtstag

Frau Emilie Rädle, Mühlgässle 18, in Neufra,
am 15.12. zum 70. Geburtstag

ABFALLTIPP DER WOCHE

Gelber Sack am Donnerstag, 17. Dezember
Restmüll am Freitag, 18. Dezember
Papiertonne am Samstag, 19. Dezember



Öffnungszeiten des Recyclinghof:

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Auf dem Gelände des Recyclinghofes ist ab sofort ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen – trotzdem gilt, wo immer möglich ein Abstand von 1,5 m einzuhalten!

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF ÜBER DIE WEIHNACHTSFEIERTAGE

Am 24./25./26./31.12.20 sowie am 01.01.2021 bleibt der Recyclinghof geschlossen.
Am 02.01.2021 gelten die üblichen Öffnungszeiten von 9-12 Uhr.

Das Rathaus hat weiterhin eingeschränkte Öffnungszeiten und ist nur nach voriger Terminabsprache geöffnet!

Das Rathaus Neufra hat weiterhin einen eingeschränkten Publikumsverkehr.

Bitte beachten Sie: Um Terminüberschneidungen zu vermeiden sind Termine nur nach **voriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich.

Telefon: 07574/9300-0
Unangemeldete Besucher bekommen keinen Einlass.

Beim Betreten des Rathauses ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Eine Hand-Desinfektion beim Betreten der Büroräume (Station vorhanden) ist ebenfalls durchzuführen. Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage

Von Montag, 28. Dezember bis einschließlich Mittwoch, 31. Dezember bleibt das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Standesamtliche Nachrichten

Im Monat Oktober 2020 wurden beim Standesamt Neufra folgende Vorgänge verzeichnet und zur Veröffentlichung gestattet:

Geburten —

Eheschließungen
Silvio Marquardt und Constanze Luise Schwarz
wohnhaft in Neufra, Deißlesbergstraße 1

Sterbefälle
Ambros Christian Türk
wohnhaft in Neufra, Lichtensteinstraße 1

Bevölkerungsfortschreibung im Monat November 2020

Einwohnerzahl am 01.11.2020	1843	Personen
Zuzug:	14	
davon Geburten:	0	
Wegzug:	12	
davon Sterbefälle	1	

Einwohnerzahl am 31.11.2020	1845	Personen
Hiervon entfallen auf Neufra	1620	Personen
auf Freudenweiler	225	Personen

Corona-Informationen

Aktuelle Zahlen Stand 09.12.2020

	Landkreis Sigmaringen	Baden-Württemberg	Bundesrepublik Deutschland
Infizierte Personen	1.615	170.904	1.218.524
Aktuell Infizierte Pers.	156		
Todesfälle	39	3.170	19.932

Im Landkreis Sigmaringen konnten 1.420 Personen aus der Quarantäne entlassen werden.

Die 7-Tage-Inzidenz (=Neuinfektion/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) im Landkreis liegt bei 77,2 Personen, in Baden-Württemberg liegt diese bei 153 Personen. In Neufra gibt es aktuell keine infizierte Person.

Tagesaktuelle Zahlen finden Sie unter www.landkreis-sigmaringen.de – den Link hierfür finden Sie auch unter www.neufra.de

Aktuelle Informationen zu Corona erhalten Sie unter www.neufra.de – hier finden Sie die Links zu den wichtigsten Informationsseiten.

Einkaufshilfen in Neufra und Freudenweiler

In der Corona-Zeit bieten folgende Vereine/Institutionen einen Hilfedienst an:

Pfarrgemeinde Herr Kopp	Telefon 0173/3001174
TSV Neufra Micha Haug	Telefon 0162/9233398
Feuerwehr Freudenweiler	Telefon 07574/5108896
	Email: hilfe@freudenweiler.de

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Neufra möchte aus gegebenem Anlass die Straßenanlieger auf die Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Grundlage dieser Verpflichtung ist die bestehende Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde, die auf dem Rathaus eingesehen werden kann.

Straßenanlieger im Sinne der Streupflichtsatzung sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken (Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise nutzen), die an einer Straße liegen, oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Straßenanlieger sind auch Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, soweit zwischen Grundstücksgrenze der Straße der Abstand nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht bezieht sich auf Gehwege innerhalb geschlossener Ortslage. Wenn Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m im Bedarfsfalle zu reinigen, zu räumen und zu streuen. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und soweit solche nicht vorhanden sind, entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung nach der den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können.

Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Sand oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Dieselben Flächen sind bei Schneefall oder auftauendem Eis zu räumen, so dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Sie sind in der Regel auf mindestens 1,20 m Breite zu räumen.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die Straßenanlieger verpflichtet sind, anzuhäufen.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßenausläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Die Gehwege müssen **werktags bis 07:30 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein**. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese **Pflicht endet um 21:00 Uhr**.

Die Straßenanlieger werden gebeten, die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht ernst zu nehmen, weil im Schadensfall ansonsten Haftungsansprüche gegen die Verpflichteten geltend gemacht werden können.

Damit der Winterdienst von der Gemeinde ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, bitten wir, besonders bei sehr engen Straßen keine Fahrzeuge am Straßenrand abzustellen. Ebenso sind Äste und Zweige welche in den Straßenraum oder Gehweg hereinragen, zu beseitigen. Um hier unnötige Sachschäden zu vermeiden, sollten die Anlieger Verständnis haben, wenn unsere Fahrzeuge bevor Schäden entstehen, wieder umdrehen.

Was ist los in der Region ?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
Neufra				
ab sofort	Texte, Chorlieder und die dazu passenden Landschaftsbilder unserer Heimat. Für jeden Adventssonntag gibt es ein neues Video.	Chor "imPuls" geht neue kreative Wege!...gerne dürfen Sie uns begleiten!	Homepage des Chors www.chor-impuls-neufra.de	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Akademie Laucherttal informiert



Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Sonja Blickle, 07434/279-91 oder s.blickle@winterlingen.de
 Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-14
 Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135
 Marienberg e.V.: Frau Tina Elbel, 07124/923-208 oder akademie@marienberg.de

Silvesterbrunch

Hilfen nach Maß, Do, 31.12.20, 10 – 14 Uhr, Leitung: Sandra Kunzelmann, Gammertingen, Café fair und mehr, Gebühr: Eigenanteil, Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor dem Termin bei S. Kunzelmann, 07574/934968-19 oder s.kunzelmann@marienberg.de, Kurs-Nr: HM 4419

Die Akademie Laucherttal sucht für „Schwimmkurse für Kinder“ in Winterlingen eine/n Dozentin/Dozenten.

Voraussetzung: Sie haben das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen der DLRG - Silber -, einen Rot-Kreuz-Kurs (nicht älter als 2 Jahre), sind über 18 Jahre alt und Lust und Mut Kindern ab 5 Jahren das Schwimmen beizubringen.

Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis. Die Unterrichtszeiten sind Freitagnachmittags und Samstagvormittags.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns.

Frau Blickle, Tel.Nr.: 07434/279-91, E-Mail: s.blickle@winterlingen.de

Wann kommt der Bescheid?



Siebter und letzter Teil der Serie zur Grundrente:

Bis Ende 2022 bekommen alle anspruchsberechtigten Rentnerinnen und Rentner ihren persönlichen Grundrentenbescheid von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Das geschieht stufenweise: Ab Mitte 2021 sollen im ersten Schritt alle Personen ihre Berechnung zur Grundrente erhalten, die ab 1. Juli 2021 neu in Rente gehen oder parallel zu ihrer Rente noch andere Sozialleistungen beziehen. Gleiches gilt für diejenigen, die bereits vor 1992 in Rente gegangen sind. Abgeschlossen wird das Versandverfahren voraussichtlich Ende 2022 mit den jüngsten Rentnerinnen und Rentnern sowie mit Personen, die zwischen Januar und Juni 2021 zum ersten Mal eine Rente erhalten.

Grundrentenansprüche können frühestens ab Januar 2021 entstehen. Unabhängig davon, wann man Post von der Rentenversicherung bekommt: Aufgelaufene Zahlungen werden selbstverständlich rückwirkend überwiesen.

Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, muss die DRV gut geschultes Personal einsetzen: Bundesweit werden für die Grundrentenarbeiten mehr als 3.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, über 200 davon bei der DRV Baden-Württemberg. Derzeit sind entsprechende Stellen ausgeschrieben, die auch für Quereinsteiger aus anderen Verwaltungs- und Sozialversicherungsbereichen geeignet sind (mehr dazu unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Karriere).

Insgesamt wird die neue Grundrentenleistung im Einführungsjahr etwa 1,3 Milliarden Euro kosten und bis 2025 auf 1,61 Milliarden Euro ansteigen. Hinzu kommen 2021 nochmal rund 400 Millionen Euro für Personal und Verwaltung. Die Grundrente soll über Steuereinnahmen finanziert werden und nicht über die Beiträge der Versicherten. Deshalb wird der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung um 1,5 Milliarden Euro erhöht.

Mehr Informationen und eine Broschüre zum Herunterladen finden Interessierte auf der Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente>.

Wegweiser Neufra

Für die Bürger und vor allem die zuziehenden Bürger der Gemeinde Neufra/Freudenweiler gibt es einen Wegweiser, den wir momentan aktualisieren. Hier sollen die wichtigen Anlaufstellen und Informationen zum Ort zu finden sein. Die Gewerbetreibenden werden in dieser Sache von uns angeschrieben. Es gibt jedoch auch Angebote, die nicht im Gewerbeverzeichnis geführt werden, die jedoch mit aufgenommen werden können. Falls Sie in diesem Wegweiser erscheinen möchten, bitten wir Sie, uns ihre Daten bis zum 18.12.2020 zukommen zu lassen. Bitte in den Briefkasten (z.Hd. Frau Wittner/Frau Krauser) oder per mail an amtsblatt@neufra.de.

**Aus der Arbeit des Gemeinderats
Sitzung vom 10.11.2020 um 20:00 Uhr**

**Top 1 Planung Forstwirtschaftsjahr 2021
- Beschlussfassung**

Herr Kopp, Fachbereichsleiter Forst bei Landratsamt gibt dem Gemeinderat einen ausführlichen Überblick über das aktuelle Jahr. Er berichtet über den Wald, das warme und trockene Klima und die daraus resultierenden Waldschäden. Der Waldzustand wird seit 1986 dokumentiert. Hier können die Veränderungen erkannt und die Risiken bewertet werden. Diese Informationen sind eine wichtige Grundlage für den Forst, um Entscheidungen zum Schutz des Waldes zu treffen.

Dem Wald geht es insgesamt schlecht. Die Schäden seien allerdings anderswo deutlich auffälliger als im Landkreis Sigmaringen, so Herr Kopp. Während sich die Misere hier „nur“ durch lichte, schütterere Kronen und Wipfel bemerkbar macht.

- Die **Fichten**, als Flachwurzler kommen besonders schlecht an Wasser heran. Hier wurden ca. 22% auf ungeschädigt, 38% als schwach geschädigt, 35% auf mittelstark geschädigt und 5% als stark beschädigt eingestuft. Sobald diese schwach ge-

schädigt sind, was durch die Trockenheit der letzten 3 Jahre der Fall ist, sind sie sehr anfällig für den Borkenkäfer.

- Bei der **Buche** wurde dokumentiert, dass nur noch ca. 10% des Bestandes ungeschädigt, 20% als schwach geschädigt, 61% bei mittelstark geschädigt und 9% als stark geschädigt eingestuft sind. Die letzten 4 Jahre lag die Belaubung bei ca. 35 Prozent. Im Gegensatz zu 2019, war dieses Jahr ein Mastjahr.

Der Forst zieht Bilanz. Der Holzpreis ist seit 2018 sehr gesunken, liegt z.Zt. bei 70,00 €/Fm (Holzsortiment). Hier wird auf eine Preiserholung gehofft. Herr Kopp schlägt vor, den Holzeinschlag weiter zu reduzieren und sobald sich dieser erholt, den Hiebsatz wieder zu erhöhen.

Herr Kopp stellte neue Fördermöglichkeiten für alle Waldbesitzer vor.

Für die Aufarbeitung von Schadholz kann eine **Aufarbeitungshilfe** von 6,00 € je Fm beantragt werden. Dies gilt auch für das zukünftig anfallende Sturm- und Käferholz.

Die Kommune hat für 2020 im ersten Antrag bereits **7.000 Euro** beantragt.

Weitere Fördermöglichkeiten sind:

Der Transport ins anerkannte Trocken- oder Nasslager (hier wurde für die Gemeinde **Neufra** für das laufende Jahr 2020 **4.000 €** für das Trockenlager beantragt). Ebenso wird die Entrindung von Schadholz, des Hacken von Schadholz, Lagerung im Nasslager und die Wiederaufforstung nach Extremwetterereignissen bezuschusst.

Ebenso stellte er **verschiedene Förderungen für Naturschutzmaßnahmen im Wald** vor wie z.B. Maßnahmen zur **freiwilligen** Umsetzung von Waldnaturschutz. Hier werden private und kommunale Waldbesitzer gefördert bei folgenden Maßnahmen:

- Erhalt von Altbäumen
- Erhalt von Habitatbaumgruppen
- Förderung von lichten Wäldern
- Förderung der Nieder- und Mittelwaldbewirtschaftung
- Förderung von strukturierten Waldrändern

Der Erhalt von Altbäumen kann unter folgenden Voraussetzungen gewährt werden:

- Baum mit Mindestdurchmesser (Brusthöhendurchmesser = BHD) oder Baum mit Sonderstruktur (z. B. Spechtbaum, Blitzbaum...)
- Maximal 5 Bäume pro Hektar Bestandesfläche

Baumart	Zuwendung pro Baum für 10 Jahre	Zuwendung pro Baum für 20 Jahre
Eiche	200 €	550 €
Rotbuche & sonst.	130 €	360 €
Hartlaubholz		
Fichte und Europäische Lärche	140 €	330 €
Waldkiefer	140 €	330 €
Weißtanne	130 €	360 €
Weichlaubholz und Ulme	70 €	200 €

Und der Erhalt von Habitatbaumgruppen kann durch folgende Kriterien beantragt werden:

- Baum mit Mindestdurchmesser (BHD) und Sonderstruktur (z. B. Spechthöhle)
- Mind. 7 und max. 15 Bäume pro Hektar
- 20 Jahre Zweckbindung

Habitatbaumgruppen-Typ	Zuwendung für 7 Bäume	Für jeden weiteren umgebenden Baum
Eichen-Typ	3700 €	518 €
Buchen-Typ	2650 €	371 €
Typ sonstiges Laubholz	2150 €	301 €
Nadelholz-Typ	2500 €	350 €

Danach verschafft Forstrevierleiter Hauser einen Überblick über den Holzeinschlag im laufenden Jahr und schlägt ebenso vor, den Holzeinschlag weiterhin zu reduzieren fürs Jahr 2021. Im lau-

fenden Jahr 2020 wurde im Gemeindewald 900 Fm Sturmholz (95 % Fichten), 340 Fm Käferholz (100% Fichte), 190 Fm durch Pilzbefall (100%) Esche und Planmäßig 2180 Fm (72% Buche) eingeschlagen. Die gesamten Ausgaben lagen 2019 bei 204.871 € (2020 planmäßig bei 189.117 und für 2021 bei 223.345 €). Die Einnahmen bei 209.080 € (planmäßig 2019 bei 212.443 € und für 2021 bei 227.300 €) mit dem finanziellen Ergebnis von 4.209 € im Plus (2020 Planmäßig bei 23.326 € und für 2021 ein leichtes Plus von 3.955 €). Das Jahr 2020 wurde um 25% gegenüber dem Plan reduziert. Durch die Reduktion des Holzeinschlages wird das Jahr vermutlich 0 auf 0 aufgehen, so Herr Hauser.

Ebenso teilte er mit, dass am 05.11.2020 das **PEFC-Audit Zertifikat** erneuert wurden. Bei dieser Zertifizierung werden folgende Schwerpunkte kontrolliert: die Kontrolle Einhaltung Mindeststandards, die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung, die Sicherheit bei der Waldarbeit. Die Pflughaltung der Holzernte, die Bejagung und der Naturschutz. 30 - 40% der Neufraer Privatwaldbesitzer haben sich bereits zertifizieren lassen, so Herr Hauser. Bei der Zertifizierung gab es keinerlei Beanstandungen.

Nach ausführlicher Beratung hat der Gemeinderat gegen den Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021, wie von der Forstverwaltung vorgetragen keine Einwände. Der beiliegende Plan ist Bestandteil des Protokolls.

Das Gremium stimmt dem Waldhaushaltsplan für 2021 **einstimmig** zu.

TOP 2 Vorstellung Planung Retentionsbodenfilter und Rückbau Kläranlage

- Kenntnisnahme

Herr Gerhard Lutz vom Ingenieurbüro Lutz stellt dem Gremium anhand der Vorlage die Planung des Retentionsbodenfilter und den dazugehörigen Rückbau der bestehenden Kläranlage vor und gibt bekannt, dass der Förderantrag (ca. 80% Zuschuss zur Baumaßnahme) fristgerecht Ende September gestellt wurde.

Es ist vorgesehen, auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage, in direktem Anschluss an das bestehende Regenüberlaufbecken den Retentionsbodenfilter (RBF) herzustellen. Der RBF wird als Erdbecken ausgebildet. (Abmessung 33 x 18 m; ca. 1m Höhe) Das Erdbecken wird durch eine Nassschlammabgabeschacht eingefasst und im Bereich der Zufahrt werden Schlamm-trockenbeete angelegt und mit Schilfgras bepflanzt. Somit wird das Bauwerk naturnah in die Umgebung eingebettet.

Das Büro Kovacic hat in den letzten Jahren die gesamten Rechnungen hinsichtlich der Regenwasserbewirtschaftung für die Stadt Gammertingen und die Gemeinde Neufra durchgeführt. Somit hat das Büro das Wissen und die Kenntnis über alle relevanten Grunddaten für die Projektierung des neu herzustellenden RBF, weshalb dieses Büro nun auch dem Nachweis für die Regenwasserbehandlungsanlage RBF FÜB Neufra erstellt hat.

Folgende Bauwerke müssen für die Herstellung des RBF zwingend beseitigt werden:

Rechengebäude, Langsandfang, Schwimmstoffschacht, Fällmittelstation, Belebungsbecken, Nachklärbecken, Steuerschacht, Nassschlammabgabeschacht, Einzelne Hydranten-/Wasserschächte und zumindest teilweise die Schlamm-trockenbeete.

Nach der vollständigen Baufeldfreimachung und Entsiegelung des restlichen Geländes werden das ehemalige Betriebsgebäude und die Überreste des Schneckenpumpwerkes ebenfalls restlos beseitigt. Das Betriebsgebäude ist in einem derart schlechten baulichen Zustand, dass eine Sanierung und ggf. anderweitige Nutzung sich nicht wirtschaftlich darstellen lässt. Die bestehende Pflasterfläche der gegebenen Hoffläche wird ebenfalls rückgebaut.

Der Zulauf zum RBF erfolgt über eine neu herzustellende Öffnung in der Umfassungswand der RÜB. Der Zulauf zum RBF wird als offenes Gerinne hergestellt. Die Entleerung des RBF muss aufgrund der gegebenen Topografie mittels einer Tauchpumpe erfolgen, der Abfluss erfolgt über den bestehenden Ablaufkanal des Klärüberlaufs des RÜBs direkt in die Fehla. Die Pumpe wird im neu hergestellten Drossel- und Pumpschacht installiert.

Die Leistungsabgabe für die Pumpe sowie die erforderlichen Strom- und Steuerkabel werden neu in das Gebäude der Pumpstation eingeführt. Hierzu kann teilweise ein bestehendes Leerrohr genutzt werden.

Mit der vorgestellten Planung des RBF kann eine 88%-ige Behandlung des anfallenden Überschlageswassers im Bereich des RÜB Kläranlage erreicht werden.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 574.770 € brutto. (483.000 € netto), so Herr Lutz.

Bürgermeister Traub, erläutert nochmals, dass der Förderantrag hierfür fristgerecht Ende September gestellt wurde. Die Zuwendungen seien zu erwarten und somit wird der Bau im Jahr 2021/2022 auf die Kommune zukommen.

Der Gemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis.

TOP 3 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Neufra zum 1. Januar 2019

- Beschlussfassung

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 30.06.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, das bisherige Rechnungswesen nach den Grundsätzen der Kameralistik zum 01.01.2019 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKHR) umzustellen.

Unterstützt wurde und wird noch die Gemeinde im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts Sigmaringen-Bodensee-Biberach (über 30 teilnehmende Kommunen) durch die kompetente SCS Schüllemann Consulting GmbH, welche von der Gemeinde am 24.04.2015 beauftragt wurde.

Im Rahmen dieses Umstellungsprojektes wurde das gesamte Vermögen und die Verbindlichkeiten der Gemeinde Neufra erstmalig vollständig erfasst und bewertet. Auf Grundlage dieser Daten wurde die vorliegende Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2019 fristgerecht nach den Schluss- und Übergangsvorschriften des Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts (HHRefG) erstellt. Über den Fortschritt des Umstellungsprojektes und die zur Anwendung kommenden Bewertungsmethoden und -grundsätze wurde der Gemeinderat von Zeit zu Zeit über das Vorgehen bei der Erfassung des Anlagevermögens unterrichtet. So Herr Rominger.

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 wurde mit einer Bilanzsumme von Aktiv- und Passivseite von **22.837.039,31 €** erstellt.

Bürgermeister Traub erläuterte nochmals, dass von Herrn Rominger hier sehr viel und gute Arbeit geleistet wurde. Nachdem keine Fragen zur Eröffnungsbilanz gestellt wurden, bringt der Vorsitzende diese zur Abstimmung.

Der Gemeinderat stimmt der Feststellung der vorgelegten Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 **einstimmig** zu.

TOP 4 Antrag des DRK Neufra auf Vereins-Sonderzuschuss zum Erwerb von fünf gebrauchten Altkleider-Containern

- Beschlussfassung

Bürgermeister Traub klärt das Gremium darüber auf, dass die 5 Altkleider-Container bisher im Besitz des Altkleiderverwerter waren und aufgrund des Altkleiderverwerter-Wechsels die DRK-Bereitschaft Neufra gezwungen ist, diese Container abzulösen. Das DRK, stellt den Antrag auf Übernahme der Kosten. Diese belaufen sich auf 70,00 € pro Container, also auf eine Gesamtsumme von 350,00 €.

Gemeinderat Pickel erkundigt sich, wo denn diese Container genau platziert sind.

Hier antwortet Herr Göckel, nachdem ihm vom Vorsitzenden das Wort als fachkundige Person erteilt wurde, dass 2 Container auf dem Recyclinghof, 1 Container in der Fehlastraße, 1 in Freudenweiler bei der Bushaltestelle und 1 hinter dem Rathaus (früherer Bauhof) stehen.

Nachdem keine weiteren Fragen aus dem Gremium gestellt wurden, wurde Folgendes zur Abstimmung gebracht:

Die Kommune schlägt vor, dem DRK-Neufra einen Sonderzuschuss in Höhe von 350,00 € zu gewähren.

Dem Vorschlag wurde **einstimmig** zugestimmt.

TOP 5 Bauangelegenheiten

a) Neubau Einfamilienhaus, Flst. Nr. 5466, Gammertinger Straße

Bürgermeister Traub gibt bekannt, dass es hier um einen Neu-

bau eines Einfamilienhauses geht. Hier handelt es sich um ein zweigeschossiges Objekt, bei dem das Obergeschoss größer als das Erdgeschoss ist, dies widerspricht in der Geschoszahl dem Bebauungsplan.

Im Bebauungsplan sind keine 2-vollgeschossigen Gebäude erlaubt. Es gäbe hier zwei Vorgehensmöglichkeiten:

1. Das Wohnhaus so umplanen, dass das Obergeschoss $\frac{1}{4}$ weniger Grundfläche bietet als das EG und somit den Festsetzungen des Bebauungsplans entspricht.
2. Den Bebauungsplan für dieses Grundstück zu ändern, dass auch eine 2-geschossige Bebauung möglich wird.

Wenn der Gemeinderat dem Baugesuch in ursprünglicher Form das Einvernehmen erteilen möchte, ist eine Änderung des Bebauungsplanes nötig.

Nach kurzer Diskussion im Gremium bringt Bürgermeister Traub folgendes zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Dem Baugesuch kann aus Sicht der Verwaltung das Einvernehmen nicht erteilt werden, da der Bebauungsplan für den Straßenzug in der Gammertinger Straße eine eingeschossige Bebauung vorsieht, und hier eine zweigeschossige Bebauung beabsichtigt ist.

Der Gemeinderat lehnt den Beschlussvorschlag mehrheitlich mit einer Gegenstimme ab.

Der Vorsitzende widerspricht dem gefassten Beschluss und stellt fest, dass dieser nach derzeitigem Kenntnisstand rechtswidrig sei. Die Baurechtsbehörde wird um Stellungnahme gebeten.

b) Nachtragsbaugesuch Nutzungsänderung (Konfektionierung von Operationssets, Lager und Versand), Anbau eines Aufzugs, eines Vordaches und einer Verladeplattform, Flst. Nr. 1628, Im Oberdorf 41

Dem Gemeinderat liegt das Nachtragsbaugesuch der Fa. CeMed vor. Die planerischen Abweichungen zum ursprünglichen Baugesuch wie auch die teilweise geänderte Bauausführung wurden nun in diesem Nachtragsbaugesuch behoben.

Nach kurzer Diskussion erteilte das Gremium einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 6 Vergabe zur Anschaffung von Spielplatzgeräten für den geplanten Vorschulkinder-Spielplatz im Bereich der Fehlatal-Grundschule
- **Beschlussfassung**

Bürgermeister Traub, stellt die geplanten Spielgeräte des neuen Vorschulkinderspielplatzes dem Gemeinderat vor. Geplant sind folgende fünf Spielgeräte:

1x Sechseck-Sandkasten mit 3 Sitzbohlen aus Recycling-Kunststoff inkl. Frachtkosten von der Fa. Westfalia für netto 1.750,00 € netto (2.030,00 € brutto)

1x GFK-Kriechröhren mit Aus- und Einstieg aus Robinie der Fa. Doehring für 1.490,00 € netto (1.728,40 € brutto)

1x Vogelnechtschaukel aus Robinie, Vogelnecht Durchmesser 1,20m inkl. feuerverzinkte Pfostenschuhe der Fa. Doehring für 2.614,00 € netto (3.032,24 € brutto)

1x Spielturm Lina aus Robinie inkl. feuerverzinkte Pfostenschuhe der Fa. Doehring für 6.322,00 € netto (7.333,52 € brutto)

1x Holzvippe aus Robinie der Fa Doering für 845,00 € netto (980,20 € brutto)

Zzgl. die Frachtkosten der Fa. Doehring von 845,00 € netto (980,20 € brutto)

Ergibt einen Gesamtbetrag von 13.811,00 € netto (16.020,76 € brutto)

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag wie aufgelistet einstimmig zu.

TOP 7 Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Der Vorsitzende gibt den Stand der Baumaßnahme in Freudenweiler bekannt. Hier sollte Ende der Woche die Rohrverlegung aus Bitz abgeschlossen sein. Die Gehwege seien soweit vorbereitet, dass der Feinbelag eingebracht werden kann und die Verteilerkästen durch die Netcom gestellt werden. Allerdings ist

das Internet aufgrund der gesetzlichen Fristen erst verfügbar, wenn diese mit aktiver Infrastruktur (DSLAM) bestückt sind. Dies könne sich noch bis zu 6 Monate hinziehen. Man rechnet im Frühjahr damit. Sobald dies der Fall ist, wird es eine Infoveranstaltung hierzu geben.

Gemeinderat Abt gibt bekannt, dass die Arbeiter Tag und Nacht tätig seien. Der Aushub sei wieder eingebaut worden, allerdings konnte er keinen Schottereinbau sehen. Er befürchtet, dass hier der Unterbau absacken wird. Dies sei bei den Querungen schon erkennbar.

Bürgermeister Traub nahm dies zur Kenntnis und wird dies bei der nächsten Baubesprechung aufführen und prüfen. Die Fa. Al-Elektric steht in Gewährleistung, falls sich diese Baumängel feststellen lassen.

Gemeinderat Göckel ist ebenso der Meinung, dass hier ohne Einbau von Schotter gearbeitet wurde.

Schulen

Weihnachtsbrief 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neufra,



das Jahr 2020 neigt sich zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür.

In diesem Jahr konnten wir durch die neue und schwierige Corona - Situation nicht alle unsere Vorhaben so durchführen, wie wir es ursprünglich geplant hatten. Viele Aktivitäten und Feste mussten leider abgesagt werden oder deren Ablauf situationsbedingt angepasst werden. Wir haben trotz dieser Herausforderung versucht, uns mit der neuen Situation bestmöglich zu arrangieren und diese zu bewerkstelligen. Wir hoffen, dass all die schönen Ereignisse, die unser Schuljahr sonst jährlich begleiten, bald wieder möglich sind.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns in diesem schwierigen Jahr unterstützt haben. Vor allem aber bei den Eltern, die durch den Fernunterricht mit einer komplett neuen Situation umgehen mussten und diese verständnisvoll zu meistern wussten. Wir wissen es sehr zu schätzen, was Sie in dieser Zeit geleistet haben. Unsere Grundschule wäre nicht das, was sie ist, wenn wir nicht alle gemeinsam in ihr wirken würden: Örtliche Vereine, insbesondere auch der Schulförderverein, Elternbeirat und Eltern, Schüler und Lehrer. Vielen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreis der Familie, und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.
Andreas Maichle mit Kollegium

Vereinsmitteilungen

Tennisclub Neufra e. V.



Der Nikolaus ließ sich dieses Jahr auch nicht von Corona abhalten und besuchte am Samstagnachmittag die kleinen Neufraer Bewohner auf dem Deißlesberg und im Mühlgässle. Um die Geschenke sicher verteilen zu können, nahm er die Hilfe zweier Rentierponys, Kutschfahrerin und Knecht Ruprecht in Anspruch. Damit die Verteilung coronasicher stattfinden konnte, warteten die Kinder hinter Fenster und Türen gespannt auf den Besuch des Nikolaus, der die Päckchen vor der Haustür deponierte oder mit genügend Abstand durch das Fenster reichte. Die Vorfreude der Kinder war riesig, alle freuten sich über diesen unerwarteten Besuch. Kommentar einer Neufraer Bürgerin: „und es gibt ihn doch, ich hab es immer gewusst!!!“, als sie ihn vorbeiziehen sah.



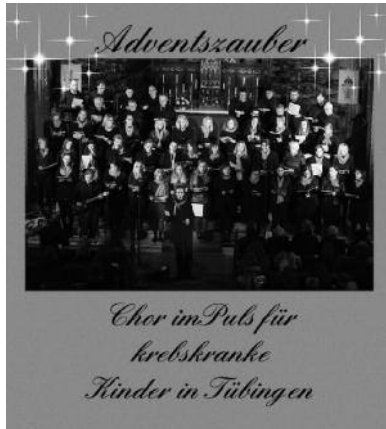
Anzeigenschluss Dienstag, 15.00 Uhr

Liebe Chor-Freunde,

wie so vieles können auch die Adventskonzerte des Chor imPuls dieses Jahr leider nicht stattfinden. Auch in diesem besonderen Jahr führen wir unsere Spenden-tradition fort. Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Aktion mit einer Spende an Krebskranke Kinder in Tübingen.

Wir sagen Danke, dass ihr euch die Zeit nehmt, Spendet hier direkt, schnell uns sicher für unsere Spendenaktion.

Wir bedanken uns schon jetzt für eure Unterstützung!



Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen ,
IBAN DE10 6415 0020 0000 1260 63
BIC SOLADES1TUB
VR Bank Tübingen eG
IBAN DE26 6406 1854 0027 9460 02
BIC GENODES1STW

Link:

<https://www.krebskranke-kinder-tuebingen.de/wie-sie-helfen-konnen/spendenaktionen-starten/online-spendenaktion-starten.html?cfd=lrud&cfi=n#cff>

Herzlichen Dank Euer Chor imPuls

Burgnarren Neufra e.V.

Liebe Mitglieder,
wir wünschen Euch trotz der erschwerten SARS-CoV-2-Bedingungen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Leider müssen wir aufgrund der aktuell geltenden Corona-Verordnung - CoronaVO unser, für den 09.01.2021 geplantes, Narrenbaumstellen absagen.

Eure Vorstandschaft



TSV Neufra

SGM Alb-Lauchert

+++ Tag des Ehrenamtes +++

!!!Ihr seid der wertvollste Kader der Welt!

Am Samstag 05.12.2020 war internationaler Tag des Ehrenamtes. Das gibt uns Anlass DANKE zu sagen.

Was wäre ein Verein ohne ihre (stillen) Helden, die ihre Freizeit nach Feierabend und an den Wochenenden opfern? Die da sind, wenn sie gerufen werden? Die da sind, um den Laden am Laufen zu halten? Die da sind, weil sie die SGM im Herzen tragen?

Was wäre die SGM ohne euch, ohne euren unermüdlichen Einsatz? Nichts!!!

Deshalb danken wir **ALL** unseren unzähligen ehrenamtlichen Trainern/Innen, Helfer/Innen, Betreuern/Innen, Eltern, Schiedsrichter, Greenkeeper's, Mitarbeiter des Vereins und des Ganzen Amateursports.

DANKE das ihr alle ein Teil der SGM-Fußballfamilie seid.

Hoffen wir, dass wir alle gemeinsam in absehbarer Zukunft wieder für unsere Herzenssache da sein dürfen. Bleibt gesund!

Eure SGM Alb-Lauchert



LANGLAUF LOIPEN

Die Kohl- und Nachtloipe sind bei ausreichender Schneelage präpariert. Flutlichtbetrieb der Nachtloipe werktags von 17.30 bis 21.00 Uhr.

Auskunft zum Zustand der Loipen bei Fabian Eisele unter 07574/9350255.



Das Landratsamt Sigmaringen informiert

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach sowie der Recyclinghöfe über Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünkompostanlage **am 24. (Heilig Abend) sowie am 31. (Silvester) Dezember 2020 und am Samstag den 2. Januar 2021 ganztägig geschlossen** bleibt.

Ansonsten sind Anlieferungen zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Montag	8:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Die Öffnungszeiten der **Recyclinghöfe** über die Feiertage und den Jahreswechsel sind bei den Gemeindeverwaltungen zu erfragen bzw. aus den jeweiligen Mitteilungsblättern zu entnehmen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Volker Riestler, Tel. 07571/102-6608 oder Frau Nadine Steinhart, Tel. 07571/102-6607 zur Verfügung.

Telefonische Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation finden die nächsten Sprechstunden ausschließlich telefonisch statt. Sie können Ihre Anliegen auch jederzeit gerne über die Postanschrift oder per E-Mail an Frau Knaus richten.

Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de
Mobil: 0160 98 40 61 98

- **Donnerstag, den 17.12.2020** von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 28.01.2021** von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 25.02.2021** von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 25.03.2021** von 16.00 bis 18.00 Uhr

Der neue RegioBus Sigmaringen-Meißkirch nimmt Fahrt auf

Ab Sonntag 13. Dezember wird zwischen Sigmaringen und Meißkirch eine weitere RegioBus-Linie im Landkreis Sigmaringen verkehren.

Mit der Linie 600 gibt es ab Fahrplanwechsel am kommenden Sonntag ein neues ÖPNV-Angebot, das sieben Tagen in der Woche und stündlich sowohl in Richtung Sigmaringen als auch in Richtung Meißkirch verkehren wird. Angebunden sind damit Laiz, Inzigkofen, Vilsingen, Engelswies, Rohrdorf und der Campus Galli.

Coronabedingt konnte die Einweihung nur im kleinen Rahmen erfolgen. Landrätin Stefanie Bürkle sagte im Beisein der am Projekt Beteiligten: „Ein Studentakt von 5 bis 24 Uhr, das ist ein wirklich attraktives Angebot im ÖPNV eines ländlichen Landkreises. Durch die neue RegioBuslinie 600 und die aufeinander abgestimmten Linien 102 und 600 wachsen Sigmaringen, Meißkirch und eine Vielzahl an Orten im westlichen Kreisteil damit nochmal ein Stück mehr zusammen. Ich danke dem Kreistag, dem Land und dem KVB, dass wir gemeinsam diese Chance ergreifen konnten und Pendlern, Schülern und Touristen damit eine wirkliche Alternative zum eigenen Auto bieten.“

Der Landkreis Sigmaringen ist damit einer der wenigen Landkreise in Baden-Württemberg, der bereits die zweite RegioBus-Linie realisiert. Das Land bezuschusst die Linie mit jährlich rund 144.300 Euro, was 50% des Defizits beträgt. Der Kreistag hat dieselbe Summe hierzu freigegeben. Da die Landesförderung auf 5 Jahre beschränkt ist, ist das Angebot zunächst einmal auf 5 Jahre befristet.

Für die Strecke der Linie 600 benötigen die Busse etwa eine halbe Stunde und verkehren im Studententakt.

Große Verbesserungen gibt es in Meßkirch: Die Stadt wird mit dem Regiobus an das überregionale Schienennetz angebunden, zwischen April und Oktober wird erstmals der Campus Galli angefahren. „Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Besucher ab der nächsten Saison unkompliziert mit dem Bus direkt an den Zugangsbereich gelangen. Wir gehen davon aus, dass sich damit die zwischenzeitlich angespannte Parkplatzsituation an besonders besucherstarken Tagen etwas entspannen wird“, erläuterte Bürgermeister Arne Zwick. Da der Campus Galli nun täglich und stündlich angefahren wird, soll in den kommenden Monaten die Bushaltestelle vor Ort weiter ausgebaut und barrierefrei gestaltet werden.

Auch Besucher des Donautals profitieren, in dem Ihnen eine autofreie Anreise bis Inzigkofen ermöglicht wird. Bürgermeister Bernd Gombold „Zudem bietet die vom Kreistag initiierte Linie gerade auch am Abend oder am Wochenende hervorragende Möglichkeiten für die Freizeitnutzung. Unsere Gemeinde profitiert in besonderem Maße davon. Die Anbindung von Inzigkofen, Vilsingen und Engelswies stellt für uns eine enorme Verbesserung im ÖPNV-Angebot dar“.

Eine weitere besonders nennenswerte Verbesserung ist eine tägliche und stündliche Anbindung ohne Umstieg in Sigmaringen an das Landratsamt und das Krankenhaus. In Sigmaringen konnten Fahrgäste bisher lediglich ab dem Leopoldplatz regelmäßig den Bus an das Krankenhaus nutzen. Der Erste Beigeordnete der Stadt Sigmaringen, Manfred Storrer, unterstrich vor Ort den Nutzen auch für die Kreisstadt: „Mit dem RegioBus 600, der direkt ab dem Bahnhof das Landratsamt, die Jugendherberge und das Krankenhaus stündlich anfährt, wird auch für Zug-Fahrgäste die Anreise mit dem ÖPNV deutlich attraktiver. Die Erreichbarkeit dieser bedeutenden Sigmaringer Standorte steigt damit spürbar“

Ermöglicht hat diese Anbindung der KVB, für den Sonja Bayer vor Ort war. Das Verkehrsunternehmen KVB als Betreiber der Linie fährt diese Haltestellen ohne Förderung an.

Unisono wurde deutlich: Besonders für Berufspendler aus dem Raum Meßkirch und Inzigkofen ist der Regio Bus ein Quantensprung. Er startet montags bis freitags bereits morgens ab ca. 5 Uhr, samstags ab 6 Uhr und sonntags ab 7 Uhr. Die letzte Fahrt ab Sigmaringen ist täglich um 23:42 Uhr und ab Meßkirch täglich um 22:54 Uhr möglich.

In Sigmaringen bestehen Anschlüsse an die Donaubahn und die Zollern-Alb-Bahn. Künftig wird es für die Berufsschüler nach Bad Saulgau auch eine morgendliche Anbindung mit einer attraktiven Umsteigezeit in Sigmaringen auf den Zug nach Bad Saulgau geben.

Besonders hervorzuheben ist die ab Meßkirch zumeist umsteigefreie Weiterfahrt mit der Linie 102 über Wald nach Pfullendorf auf die Linie 500, und somit an den Bodensee. Dieser Streckenabschnitt der Linie 102 wurde von der KVB Sigmaringen eigens auf die Linie 600 abgestimmt und ist damit ab Fahrplanwechsel ebenfalls stündlich vertaktet. Das bedeutet somit auch eine deutliche verkehrliche Stärkung der Raumschaft Wald und Pfullendorf. Ab Meßkirch ist zudem eine Weiterfahrt mit Bussen direkt nach Stockach möglich.

Wie bei der RegioBus-Linie 500 von Sigmaringen nach Überlingen, sind die eingesetzten Niederflurbusse vollklimatisiert und verfügen über kostenfreies WLAN sowie USB-Steckdosen. Eine Fahrradmitnahme wird aber zunächst nicht möglich sein.

Ursprünglich war angedacht den RegioBus 600 in einer Auftaktveranstaltung mit Vertretern des Landes und der an der Strecke liegenden Gemeinden sowie mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Schloß Meßkirch feierlich einzuweihen. Stattdessen gibt Landrätin Stefanie Bürkle den Startschuss auf dem Leopoldplatz in Sigmaringen gemeinsam mit Meßkirchs Bürgermeister Arne Zwick, Inzigkofens Bürgermeister Bernd Gombold und Sigmaringens Erstem Beigeordneten Manfred Storrer sowie KVB-Inhaberin Sonja Bayer.

(Diakon Eisele) (60 Plätze) Im Anschluss gibt es eine Brezel auf die Hand für das Frühstück zuhause.

Samstag, 12. Dezember - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Bußfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher) (60 Plätze)

Sonntag, 13. Dezember 2020 - 3. Adventssonntag

14.00 Uhr Ewige Anbetung in der Pfarrkirche in Neufra. (Diakon Eisele) (60 Plätze)

Dienstag, 15. Dezember 2020

14.00 Uhr Heilige Messe mit Krankensegen anstelle der Seniorenweihnachtsfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher) (60 Plätze)

Donnerstag, 17. Dezember

7.00 Uhr Rorate-Andacht in der Pfarrkirche in Neufra. (Pastref. Kopp) (60 Plätze)

Sonntag, 20. Dezember 2020 - 4. Adventssonntag

10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Diakon Eisele) (60 Plätze)

Die Pfarrbüros in Trochtelfingen und Neufra bleiben bis auf weiteres geschlossen!

Weihnachtsbaumspender gesucht!

Wer für die Kirche Christbäume spende möchten, ist herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich bei Matthias Kopp Tel. 0173 3001174. Herzlichen Dank!

Kindergottesdienst im Advent

Liebe Kinder,

Zu diesem „besonderen“ Advent, in dem wir uns leider immer noch nicht treffen können, haben wir uns eine „besondere“ Adventsaktion für euch überlegt:

An den 4 Adventssonntagen werdet ihr an verschiedenen Orten eine Box mit den euch vielleicht bereits bekannten Tüten finden. Darin befindet sich jeweils eine Geschichte, etwas zum Basteln und ein kleines Geschenk, das in jeder Woche erweitert wird. Lasst euch überraschen !

Hier findet ihr die Boxen:

- 3. Advent: Mutter Gottes Kapelle
- 4. Advent: Kirche

Genauere Hinweise gibt es immer in den Tüten. Die Box bleibt auch ein paar Tage nach dem Adventssonntag noch stehen. Viel Spaß und eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht euch euer Kindergottesdienstteam!

Nicole, Tine, Verena, Josefa

Rorate-Gottesdienst

Herzlich laden wir Sie zu unseren stimmungsvollen Rorate-Gottesdiensten am Donnerstag, 10.12. und 17.12. jeweils um 7.00 Uhr ein und freuen uns, dass diese nicht ausfallen müssen. Am Ende des Rorate-Gottesdienstes gibt es eine Butterbrezel für das Frühstück zuhause. Herzliche Einladung!

Ewige Anbetung

Den Tag der ewigen Anbetung begehen wir in unserer Gemeinde in gewohnter Weise am 3. Adventssonntag, 13. Dezember. Aufgrund der Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen der Corona-Pandemie beschränken wir uns jedoch in diesem Jahr auf zwei Gebetsstunden. Wir beginnen um 14 Uhr mit feierlicher Eröffnung und beschließen den Nachmittag um 16 Uhr mit dem Eucharistischen Segen. Weil singen derzeit untersagt und auch beten mit Mund- und Nasenschutz hinderlich ist, wollen wir mit besinnlichen Impulsen, Stille und vorgetragenen Liedern die Anbetungsstunden begehen.

Herzliche Einladung!

Werner Eisele, Diakon

Adventsfeier des Seniorenwerks - als Heilige Messe mit Krankensegen

Am Dienstag, 15. Dezember laden wir alle Senioren/innen und Junggebliebene zu unserem Advents-Seniorengottesdienst mit Krankensegen ganz herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen würden, sich in diesen schweren Zeiten Mut, Kraft, Hoffnung und einen Krankensegen zusprechen lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst erhält jeder Besucher/in eine kleine Überraschungstüte. Eine Adventsfeier der neuen und anderen Art! Herzlich Willkommen!

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Donnerstag, 10. Dezember

7.00 Uhr Rorate-Andacht in der Pfarrkirche in Neufra.

Termin: Dienstag, 15. Dezember um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Neufra

Sternsinger in Neufra – aber sicher!

Herzliche Einladung an alle Familien, die sich an der Aktion Sternsinger beteiligen möchten! Dieses Jahr ziehen wir als Familien los und sammeln die Spenden an der Haustür. Dafür haben wir als Seelsorgeeinheit mit dem Kindermissionswerk ein Hygienekonzept zusammengestellt, das es uns ermöglichen die Aktion sicher durchzuführen. In Neufra suchen wir Familien, die die Aktion Sternsinger unterstützen und in Eigenregie in der Zeit vom 3.-6. Januar von Haus zu Haus gehen könnten! Wir zählen auf Sie und Euch! Anmeldung und Infos bei Alena Wassmer unter: pastref.wassmer@t-online.de oder unter der Tel. 0176-81268939

Ansprechende Adventsimpulse mit dem Chor „imPuls“ – Neue kreative Wege!

Ohne Musik und Kultur wird es still im Land und unsere Seelen verkümmern gänzlich, denn „der Mensch lebt nicht vom Brot allein“. Um die Adventszeit zu beleben, hat sich der Chor „imPuls“ eine tolle Idee einfallen lassen. Er hat Texte, Chorlieder und die dazu passenden Landschaftsbilder unserer Heimat zusammengestellt, um uns mit Gedanken, Liedern auf die Adventszeit einzustimmen. Weil das diesjährige Adventskonzert der Pandemie zum Opfer fällt, soll eine Alternative helfen, den Verlustschmerz der Konzertbesucher/innen zu kompensieren. Schauen Sie hinein und lassen Sie sich mitnehmen und faszinieren von einer tollen und gelungenen Idee. Wer seiner ausgehungerten Seele etwas Gutes tun will, ist auf diesem Link genau richtig und kommt ganz sicher ins Schwärmen. Für jeden Adventssonntag gibt es einen extra Link! Herzliche Einladung!

Sie können gerne auf unserer Homepage oder der Homepage vom Chor imPuls den Link zur gesamten Playlist aufrufen, also alle 4 Adventssonntage und Weihnachten!

www.kath-gammertingen-trochtelfingen.de oder <http://www.chor-impuls-neufra.de>

Weihnachtsgottesdienste – Kinder helfen Kindern – Kindermissionswerk - Dieses Jahr ist das Beispielland „Ukraine“
Die Kinder bekommen in der Schule oder in den Kirchen die Opferkässchen für das Kindermissionswerk. Diese können in allen Weihnachtsgottesdiensten in bereit gestellten Körbchen oder im Klingelbeutel abgegeben werden.

Friedenslicht aus Bethlehem,

herzliche Einladung zur Aussendungsandacht am Donnerstag, 17. Dezember 2020 um 19:00 Uhr auf dem Kirchplatz in Gammertingen (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Bei dieser kurzen und besinnlichen Andacht verteilen wir das Friedenslicht aus Bethlehem. Bitte bringen Sie zur Andacht eine Kerze mit, Sie haben aber auch die Möglichkeit eine Friedenslicht-Kerzen für je 2,00 € zu erwerben.

Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen Kirchengemeinde Gammertingen

Donnerstag, 10. Dezember 2020

19:30 Uhr Offenes Meditationstreffen auf der Orgelepore in der Klosterkirche Mariaberg. Treffpunkt am Eingang der Klosterkirche. (Pfrin. Danner/Pfr. Deißinger)

Freitag, 11. Dezember 2020

18 Uhr Taizé-Abendgebet in der Kirche in Veringendorf

Samstag, 12. Dezember 2020

16:30 Uhr Advent für Kleinkinder (0-7 Jahre) und ihre Familien auf dem Kirchplatz (ca. 15 min): Was erlebten Maria und Josef bevor sie nach Bethlehem zogen? (Agnes Heinzlmann & Team)

Sonntag, 13. Dezember | 3. Sonntag im Advent

9 Uhr Gottesdienst in Veringenstadt mit Hausgebet im Advent (Pfr. Deißinger)
10:15 Uhr Gottesdienst in Gammertingen mit Hausgebet im Advent (Pfr. Deißinger)
10 Uhr Gedenkgottesdienst in Mariaberg für die Opfer der Euthanasie (Diakon Stehle)
16:30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche in Mägerkingen (Pfr. Rose & Kinderkirchteam)

Mittwoch, 16. Dezember 2020

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Gammertingen
19:00 Uhr Instrumentalkreis im Gemeindehaus Gammertingen
19 Uhr Adventslieder“singen“ in der St. Blasius-Kirche in Mägerkingen

Gottesdienste am Heiligabend:

15:30 Uhr Christvesper in Veringenstadt an der Veringer Hütte (Pfr. Deißinger)
17:30 Uhr Christvesper in Gammertingen auf dem Schlossplatz (Pfr. Deißinger)
17:00 Uhr Gottesdienst im Klosterhof in Mariaberg (Pfrin. Danner & Dekan Keinath)

Für Kinder von 0-7 Jahren und ihre Familien gibt es Kurzgottesdienste (15-20 min) (Agnes Heinzlmann & Team)
11:00 Uhr in Harthausen am Brunnen
14:00 Uhr in Gammertingen auf dem Außengelände der Firma Lorch, Schelmengartenstraße 8
16:30 Uhr in Neufra an der Hochbergkapelle

Aufgrund von Covid-19 ist folgendes zu beachten:

- Mund-Nasen-Schutz tragen
- Abstand einhalten
- In die Anwesenheitsliste eintragen, vorgedrucktes Formular aus dem Amtsblatt oder kleines Blatt mit Namen und Telefonnummer mitbringen
- Kleidung entsprechend dem Wetter
- Bei Schnee und Glatteis auf eigene Gefahr!

Gemeindebüro geschlossen

Das Gemeindebüro ist vom 09. – 11.12.2020 nicht besetzt

Pfarramt Gammertingen

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen
Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241,
pfarramt.gammertingen@elkw.de
An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinge@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr;
Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211)
E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

Pfarrstelle Mariaberg, Klosterhof 1, 07124-923-288

Pfarrerin Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345,
b.danner@mariaberg.de
Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621,
r.nottbrock@mariaberg.de, Mi + Fr: 8:00 – 16:30 Uhr

Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln statt:

Donnerstag, 10. Dezember 2020	19.00 Uhr Abendmahl
Sonntag, 13. Dezember 2020	10.00 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Donnerstag, 17. Dezember 2020	19.00 Uhr Gebetsstunde

Wochenspruch:

Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht.

Joh. 5, 24

Wissenswertes

Sozialverband VdK OV-Gammertingen

Auch in diesem Jahr hatten wir 11 langjährige Mitglieder zu ehren. Leider konnten wir dies nicht wie üblich in festlichem Rahmen vornehmen. Ein Mitglied wurde für 40 Jahre, 3 für 25 Jahre und 7 für 10 Jahre Mitgliedschaft im VdK Gammertingen geehrt. Als Dank wurde den Jubilaren Urkunden und goldene bzw. silberne Ehrennadeln überreicht. Allen VdK-Mitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Vorstandschaft des VdK OV-Gammertingen

Aus der Nachbarschaft

Jagdschein - Kompaktkurs

In der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee findet ein Intensivkurs zum Erwerb des Jagdscheines in Zusammenarbeit mit der Jagdschule von Manfred Lochbühler statt. Der Kompaktkurs richtet sich insbesondere an Landwirte, Waldbesitzer und deren Familienangehörige, welche sich zielorientiert auf die Jägerprüfung vorbereiten wollen. Fordern Sie bitte unseren Flyer an.

Seminartermine:

- Modul 1 - 21.-24.01.2021
- Modul 2 - 15.-27.02.2021

Modul 1 und 2 finden in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee statt.

- Modul 3 - 01.-06.03.2021

Praxis- und Prüfungsmodul

Unterkunft im Kloster Brandenburg/Iller

LandFrauenverbände sammeln bundesweit Unterschriften gegen die Schließung von Geburtsstationen und für Thematisierung der Geburtshilfe in der Politik

Ravensburg, 07.12.2020 – Im November startete der LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern gemeinsam mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. und den 21 Schwesternverbänden die Unterschriftenaktion und Online-Petition „Geburtshilfe. Im ländlichen Raum. Jetzt!“. Die LandFrauenverbände fordern darin Bundesminister Jens Spahn und die Mitglieder der Gesundheitsministerkonferenz auf, die Schließungen von Geburtsstationen zu stoppen, die Ansiedlung von Hebammen aktiv zu fördern und Geburtshilfe politisch zum Thema zu machen.

Auch in Baden-Württemberg wird es nicht nur im ländlichen Raum immer schwieriger, eine Hebamme für die Schwangerschaftsbetreuung und die Geburtsnachsorge zu finden. „Da müssen wir ganz klar gegensteuern,“ betont Juliane Vees, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern. „Werdende Mütter müssen bestens betreut sein und sollten nicht unter der Geburt ewige Anfahrten zur nächsten Geburtsstation ertragen müssen. In manchen Regionen Deutschlands ist es schon üblich, vorm Geburtstermin in Hotelzimmern in der Nähe der Klinik auf das Einsetzen der Geburt zu warten, aus Mangel an Entbindungsstationen in der Nähe. Hier ist die Zumutbarkeit lange überschritten“, so Vees. Diese Situation gefährdet die Gesundheit von Mutter und Kind und ist auch für den werdenden Vater eine große Belastung. Jede Frau hat ein Recht auf eine sichere Geburt und eine verlässliche medizinische Betreuung durch ÄrztInnen und Hebammen in der Schwangerschaft sowie während und nach der Geburt – das ist nur möglich, wenn dies wohnortnah geschehen kann.

Im ländlichen Raum schließen immer mehr Geburtsstationen ohne alternatives Angebot. Gab es im Jahr 2000 noch 1.142 Fachabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, waren es laut Statistischem Bundesamt 2018 nur noch 778. Die LandFrauenverbände möchten diese Entwicklungen stoppen und mit der bundesweiten Unterschriftenaktion eine wohnortnahe Geburtshilfe im ländlichen Raum einfordern. „Geburtshilfe ist nicht

nur ein Frauenthema, es ist ein Thema, das uns alle als Menschen angeht, daher rufen wir auch gezielt alle – Männer wie Frauen – dazu auf, mit ihrer Unterschrift ein Zeichen zu setzen und gemeinsam mit uns die kritische Situation in der Geburtshilfe politisch zum Thema zu machen,“ erklärt Präsidentin Juliane Vees.

Die Online-Petition sowie die Unterschriftenaktion finden Sie hier: <https://www.change.org/Geburtshilfe-im-ländlichen-Raum>

Auch die analoge Unterschriftensammlung per Unterschriftenliste ist möglich. Die Unterschriftenliste steht hier zum Download bereit: <https://www.landfrauenverband-wh.de/service/>

Regierungspräsidium Tübingen informiert



Erstregistrierungsverfahren von Asylsuchenden in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen wieder in Betrieb genommen

Zur Entlastung des Ankunftsentrums in Heidelberg wurde in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen wieder die sogenannte Verfahrensstraße eingerichtet. Dies bedeutet, dass die Registrierung, die Gesundheitsuntersuchung und das Asylverfahren von nach Sigmaringen kommenden bzw. dorthin aus anderen Einrichtungen verlegten Geflüchteten aktuell in der Landeserstaufnahmeeinrichtung vorgenommen werden.

Dabei werden die Asylsuchenden nach ihrer Ankunft in der Einrichtung für 14 Tage in unterschiedlichen Gebäuden bzw. Stockwerken getrennt von den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern der Landeserstaufnahmeeinrichtung untergebracht. Nach einem medizinischen Erst-Check und einem Corona-Test werden die Neuzugänge durch das Regierungspräsidium Tübingen registriert und vom Gesundheitsamt Sigmaringen untersucht. Anschließend erfolgt die Asylantragsstellung in Schriftform beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Sigmaringen. In diesen 14 Tagen halten sich die Asylsuchenden im Separierbereich auf und werden durch Beschäftigte der Verwaltung und der Dienstleistungsunternehmen betreut und versorgt.

Nach Ablauf der 14 Tagen und nach ärztlicher Freigabe ziehen die Asylsuchenden bis zur endgültigen Verlegung in die Stadt- und Landkreise in den benachbarten und mittlerweile durch einen Zaun abgetrennten Unterbringungsbereich der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen um.

Das Regierungspräsidium Tübingen arbeitet sehr eng und vertrauensvoll mit der Polizei, der Stadt Sigmaringen und dem Landratsamt Sigmaringen zusammen. Die Verfahrensabläufe wurden eng miteinander entwickelt und abgestimmt, zudem finden regelmäßig Besprechungen zur Lage und zum weiteren Vorgehen statt.

In der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen sind aktuelle 194 Personen untergebracht. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Familien mit Kindern, Paaren und alleinreisende Männer. Eine medizinische Untersuchung oder Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen findet in der Landeserstaufnahmeeinrichtungen Sigmaringen nicht statt.

Advent

Von allen uns'ren Kerzen
brennt die dritte nun im Herzen.
Und ist nicht die Weihnachtszeit
immer noch die schönste Zeit?

Die Weihnachts-Stimmung wird nun größer,
und die Plätzchen riechen süßer.
Festlich steht der Weihnachtsbaum
bei vielen Menschen nun im Raum.

Die Spannung in die Herzen fliegt,
was wohl unterm Bäumchen liegt?
Die Kinder zählen längst die Tage,
die Freude steigt, ganz ohne Frage.

Doch vergessen wir bei allem nicht,
wir warten auf des Gottes Licht.
Jesus gibt dem Ganzen Sinn,
wir steuern auf die Ankunft hin.

Edwin Groene

